

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 79 (2017)
Heft: 12

Vorwort: Editorial
Autor: Engeler, Roman

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktuelles

- 4 Kurzmeldungen

Markt

- 8 Die bessere Maschine im Fokus: Interview mit Cirster Stark von Väderstad
11 Innenleben eines Hydraulik-Profis
12 125 Jahre Meier Maschinen

Schwerpunkt: Digitalisierung und Smart Farming

- 14 «Smart Akis» verschafft Übersicht
17 Digital im Pflanzenbau
20 Automatisierung und Assistenzsysteme
24 Die Zukunft ist digital
26 Drohnen: Vom Spielzeug zum Arbeitsgerät



Impression

- 28 McCormick «X6.430» mit stufenlosem Getriebe
30 Massey Ferguson «6718 S»: Ein Meister der Vielseitigkeit
32 Press-Wickel-Kombination von Göweil im Hangeinsatz
36 Lemmer-Fullwood: Es robotert im Stall
38 John Deere «6250R»: Neuer Power-Hirsch



Management

- 41 Der Haken mit der Öse
42 Occasionstraktor? Ja – aber ...

Wissen

- 45 Stickstoffreiniger AdBlue

Plattform

- 46 Agritechnica 2017: Digitalisierung als Innovationstreiber



Sicherheit

- 54 Es kann auch zu spät sein

SVLT

- 55 Wechsel im Zentralsekretariat
56 Versammlungen der Sektionen
58 Sektionsnachrichten
62 Nichtreiter mit 60 Pferdeboxen präsidiert die Sektion beider Basel
63 Kurse und Impressum



Titelbild:
Die Digitalisierung in der Landwirtschaft ruft Emotionen hervor, die von Begeisterung bis grosser Angst reichen.

Bild: landpixel.de



www.youtube.com/agrartechnikCH



www.facebook.com/CHLandtechnik

Editorial

Roman Engeler



Kürzlich hat uns ein Mitglied betreffend eine bevorstehende Hofübergabe ein Mail geschrieben und darin unter anderem geschrieben: «Dass mir altershalber die anrollende Digitalisierungswelle in der Landtechnik erspart bleibt, finde ich beruhigend.» Die Digitalisierung ist derzeit in fast allen Lebensbereichen ein aktuelles Thema. An der Landtechnikmesse «Agritechnica» zogen sich die Begriffe «Digitalisierung» und das fast als Pseudonym verwendete «Smart Farming» wie ein roter Faden durch die gesamte Ausstellung.

Wie wird sich aber die anrollende Datenflut auf dem Feld und im Stall auf den Arbeitsalltag der Landwirte auswirken? Digital Farming werde die Komplexität nicht erhöhen, sondern vielmehr die Entscheidungsfindung im landwirtschaftlichen Bereich präziser, intelligenter und einfacher gestalten – etwa beim Thema Dokumentation – meinen viele der in diesem Gebiet tätigen Entwickler. Andere wiederum bezweifeln den tatsächlichen Nutzen, einige haben davor gar Angst.

Auch wenn viele der in unserem Schwerpunkt beschriebenen Möglichkeiten in der landwirtschaftlichen Praxis noch nicht jene Verbreitung gefunden haben, die sich manches Unternehmen vielleicht vorgestellt hat, die Digitalisierung schreitet weiter voran, die Technologien stellen längst keine Fiktion dar, sondern stehen für den Einsatz bereit. Ziel muss es jedoch sein, damit die landwirtschaftliche Produktion für den einzelnen Betrieb effizienter und für die Umwelt nachhaltiger gestaltet werden kann. In diesem Punkt liegt dann die wohl grösste Herausforderung. Letztlich soll mit der Digitalisierung der Landwirt entlastet und nicht nur sein Geldbeutel zusätzlich belastet werden.

Ausgabe Nr. 1 erscheint am 18. Januar 2018